

Blickpunkt Luftwaffe

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **94 (2019)**

Heft 1

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

 **DEUTSCHLAND**

Der Eurofighter Typhoon hat seit seiner Indienststellung inzwischen mehr als 500 000 Flugstunden absolviert. Dies gab die Eurofighter Jagdflugzeug GmbH am 9. November bekannt. Das internationale



Eurofighter feiert 500 000 Flugstunden.

Eurofighter Programm mit 623 Bestellungen und mehr 540 ausgelieferten Flugzeugen konnte mit der 500 000 Flugstundenmarke erneut einen grossen Meilenstein erreichen.

Das Flugzeug wird in Grossbritannien, Deutschland, Italien, Spanien, Österreich, Saudi Arabien und Oman täglich für den Schutz der Lufträume eingesetzt. Kuwait sowie Katar haben den Eurofighter Typhoon ebenfalls gekauft, allerdings noch kein Flugzeug erhalten.

 **NIEDERLANDE**

Nach Grossbritannien, Frankreich, Italien und Spanien beschaffen die Niederlande als fünfte europäische Nation unbemannte Aufklärungsflugzeuge des Typs MQ-9A Predator B.

Auf der letzten Farnborough International Air Show wurde der Kaufvertrag über vier Flugzeuge in dessen modernster «Block 5» Version, inklusive Bodenstationen und Unterstützungsleistungen unterzeichnet. Die Beschaffung der Hardware, Ausbildung und Anfangsunterstützung umfasst eine Anfangsinvestition von 179 Mil-



MQ-9A Predator B für die Niederlande.

lionen Euro. Die MQ-9A sollen Mitte 2020 nur 24 Monate nach Vertragsunterzeichnung an die Royal Netherlands Air Force ausgeliefert und auf der Luftwaffenbasis im friesischen Leeuwarden stationiert werden.

 **SERBIEN**

Der serbische Verteidigungsminister Aleksandar Vulin hat im November in Donauwörth die erste H145M für die serbische Luftwaffe zu übernehmen. Im Dezember werden zwei weitere H145M an das serbische Innenministerium geliefert. Insgesamt



Serbischer H145M.

erhält Serbien neun H145M, die für die Luftwaffe und für das Innenministerium vorgesehen sind. Vier der Helikopter für die Luftwaffe werden mit dem HForce-Waffenmanagementsystem ausgestattet.

Der Vertrag zwischen Airbus Helicopters und Serbien sieht den Transfer von Technologie, Ersatzteilen, Tools und Unterlagen für die Wartung und Instandsetzung der Helikopter vor. Mit einem maximalen Startgewicht von 3,7 Tonnen kann die H145M für ein breites Spektrum von Aufgaben, darunter Truppentransport, Versorgung, Überwachung, Luftrettung, Aufklärung und medizinische Luftrettung, genutzt werden.

Die serbischen Helikopter werden mit einem System zum schnellen Abseilen, einer High-Performance-Kamera, einer Brandschutzausrüstung, einem Ballistikschild sowie einem System für elektronische Gegenmassnahmen ausgestattet.

 **USA**

Das US-Verteidigungsministerium hat bei Lockheed Martin 255 weitere F-35 Light-



F-35 Lightning II mit Aussenlasten.

ning II Kampfflugzeuge bestellt. Das Pentagon wird für 255 F-35 Lightning II einen Betrag von 22,7 Milliarden US Dollar bezahlen; es handelt sich dabei wohl um den grössten je vergebenen Auftrag für ein Kampfflugzeug. In diesem Preis sind Maschinen aus dem Baulos LRIP 12, 13 und 14 enthalten, die Auslieferungen werden sich über die Jahre 2020, 2021 und 2022 hinziehen. In diesen 255 Maschinen sind auch alle Lightning II für die F-35 Programmpartner enthalten.

Im November ist eine F/A-18F Super Hornet der US Navy über der Philippinischen See abgestürzt, die Piloten konnten gerettet werden. Die verunfallte Super Hornet



F/A-18F Super Hornet landet auf dem Flugzeugträger Ronald Reagan.

war auf dem Flugzeugträger Ronald Reagan stationiert. Laut US Navy mussten Pilot und Waffensystemoffizier wegen eines mechanischen Problems mit dem Schleudersitz aussteigen und konnten gerettet werden.

Warum es zu diesem Absturz gekommen ist, ist nun Gegenstand einer Flugunfalluntersuchung.

Es handelt sich bereits um den zweiten Unfall auf dem Flugzeugträger Ronald Reagan innerhalb eines Monats. Ende Oktober ist ein MH-60 Seahawk Helikopter während der Landung auf das Flugzeugträgerdeck gekracht und wurde dabei stark beschädigt. Die Besatzung überlebte den Unfall.

Patrick Nyfeler 